

[1558.] Mit dem 1. Januar 1858 habe ich alle diejenigen Contis vorläufig geschlossen, bei denen Rechnung 1856 bis dahin nicht vollständig ausgeglichen war.

Es liegt dieser Maßregel in den meisten Fällen kein anderes Motiv zu Grunde, als Liebe zur Ordnung, ohne die, nach meiner Ansicht, kein gedeihlicher Geschäftsverkehr bestehen kann.

Breslau, im Januar 1858. Eduard Trewendt.

[1559.] Dieses Jahr keine Disponenden! J. T. Lösche. Leipzig.

[1560.] Erklärung. Um allen Irrthümern vorzubeugen, erkläre ich hiermit, daß ich mit meinen Inseraten in Nr. 6, 7. u. 8. des Börsenblattes 1858 meinem Herrn Commissionär, der seit einer langen Reihe von Jahren meine Commissionen stets prompt besorgte, nicht habe zunahetreten, sondern lediglich einigen überflüssigen Mahnungen habe vorbeugen wollen.

Rürnberg, 20. Jan. 1858. J. A. Stein.

[1561.] Die resp. Herren Verleger von Schriften über Agrarverfassungen, — Bauernverhältnisse, — Bauern-Rechte, — Aufhebung der Leibeigenschaft und besonders über den historischen Gang der Emancipation u. s. w.

werden um gefällige schleunigste Angabe der Titel und Preise dringend ersucht.

Der Bedarf wird nicht unbeträchtlich sein. St. Petersburg, den 23. Jan. 1858. Die Kaiserl. Hofbuchhandlung von Eduard Minlos.

[1562.] Da sich unser Bedarf an medicinischen wie auch protest. theol. Werken bedeutend vermehrt, so bitten wir, uns von beiden Branchen (wirklich guten und wissenschaftl. Büchern) unverlangt in 4facher Anzahl à Cond. zukommen zu lassen. Papenburg. Vuken'sche Buchhandlung.

[1563.] Einige 100 Exemplare gangbarer und besserer Tänze, für das Piano à 2 ms., welche noch nicht allgemein versandt waren, sind mit Verlagsrecht sehr billig zu verkaufen. Näheres unter K. G. # 12. durch die löbl. Exped. d. Bl.

[1564.] Schöne Placate sind in meinen prachtvollen Schaufenstern von besonders günstiger Wirkung. Ich nehme die Einsendung solcher, auch gegen Berechnung, mit Dank an.

Bei Inseraten vergüte ich stets den mir von unsern Blättern gewährten Rabatt und lasse nur das einrücken, wovon ich einen Erfolg voraussehe. Moritz Rath in Pesth.

[1565.] Sollte einem der Herren Kollegen der Aufenthaltsort eines gewissen Dekonomen Laesmer aus Frankfurt a. O. bekannt sein, so würde er mich durch gefällige baldige Mittheilung sehr verbinden. Dypeln. W. Clar.

[1566.] Central-Anzeiger für Freunde der Literatur.

Ich ersuche die Herren Verleger um möglichst frühzeitige Einsendung von Notizen über künftig erscheinende Werke. Dieselben finden in einer besondern Rubrik im redactionellen Theile des Central-Anzeigers Aufnahme.

Alle wichtigeren Novitäten, die sich zur Besprechung im Central-Anzeiger eignen, bitte ich mir sofort nach Erscheinen, womöglich vor der allgemeinen Versendung zugehen zu lassen.

Inserate neu erscheinender Werke, namentlich aus der wissenschaftlichen und bessern populären Literatur, finden durch den Central-Anzeiger die wirksamste Verbreitung. Ich berechne für solche die Petitzelle oder deren Raum mit 2 1/2 Nyl.

Leipzig. F. A. Brockhaus' Sortiment und Antiquarium.

[1567.] Zu Inseraten empfehlen wir den Herren Verlegern besonders ökonomischer, technischer, commercieller, national-ökonomischer Werke den

Tagesboten aus Böhmen.

Aufl. 3500. Insertionsgebühr für die Spaltenzeit 2 kr. C. = M.

J. G. Salve'sche Buchh. in Prag.

[1568.] Zu Inseraten für die Kölnische Zeitung (Aufl. 14000),

die stets guten Erfolg haben, empfehle ich mich bestens und notire den Betrag in laufende Rechnung. Für den Verlag der Inseratgeber werde ich mich besonders thätig verwenden. Cöln.

W. Vengfeld'sche Buchhdlg. (E. S. Mayer.)

[1569.] Aug. Sesse's Buchh. in Graz offerirt und sieht gestl. Geboten entgegen:

1 Ragueneau-Preffe Nr. 5. (25 # 10 Nyl) von Goepel in Stuttgart bezogen.

Börse in Leipzig, am 29. Januar 1858.

Table with columns: Wechsel, Angebots, Gesucht. Rows include Amsterdam pr. 250 Ct. fl., Augsburg pr. 150 Ct. fl., Berlin pr. 100 # Pr. Crt., Bremen pr. 100 # Lsdr. à 5 #, Breslau pr. 100 # Pr. Crt., Frankfurt a.M. pr. 100 Fl. in S.W., Hamburg pr. 300 Mk. Bco., London pr. 1 Pf. St., Paris pr. 300 Frcs., Wien pr. 150 fl. in 20 fl. Fass.

Table with columns: Sorten, Wechsel, Angebots, Gesucht. Rows include Kronen (Verens-Hand. Goldm. à 1/45), Zpfd. Brutto u. 1/50 Zpfd. fein pr. St., Augustd'or à 5 # pr. Stück Agio pr. Ct., Pr. Friedrichsd'or, And. ausl. Louisd'or, K.R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück, Holländ. Duc. à 3 #, Agio pr. Ct., Kaiserl. d°, Bresl. d°, Passir d°, Conv. Species u. Gulden, Idem 10 u. 20 Kr., Gold pr. Zollpfund fein, Silber, Wiener Banknoten, Div. ausl. Cassen-Anweis. à 1 u. 5 #, Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht.

Uebersicht des Inhalts.

Verzeichniß der für das Börsenarchiv eingelangten Circulare mit eigenhändigen Unterschriften. — Erschinene Neuzustellen des deutschen Buchhandels. — Ein Blick auf die literarischen Zustände Schwedens. — Neuigkeiten der ausländischen (amerik. u. engl.) Literatur. — Anzeigebblatt Nr. 1438-1569. — Börse in Leipzig, am 29. Januar 1858.

Table listing names and numbers: Andre in B. 1485, Anonyme 1444, 1547-48, 1550, Appel 1471, Bäderer in Gff 1508, Bahmaier 1460, Bamberg 1493, Bangel & S. 1474, 1497, 1540, Baffermann 1467, Bed in R. 1447, 1498, Beverle 1455, Brockhaus 1518, 1566, Brunner 1538, Buchh. Akad. in R. 1473, Burdach 1539, Calve 1567, Clar 1565, Corol 1438, Damian & S. 1535, Doeberleiner 1515, Drugulin 1523, Dunder, F. 1541, Dürr, R. 1466, Fernau 1525, Fittsch 1482, Fleischer, F. 1556, Förschmann 1475, 1510, Freigeb, S. 1445, Gabel 1537, Gaertner 1452, Geibel in P. 1511, Gottschid 1456, 1501, Gräfe & H. in R. 1512, Greg 1487, Gropius in B. 1531, Gropius in P. 1549, Hallberger, G. 1464, Hansen 1490, Hannel 1514, Heibaut 1450, 1480, Herold in S. 1536, Heß in G. 1484, 1534, Heße 1477, 1569, Heubel 1459, Huber in B. 1530, Inft., Geogr. 1449, Klinghammer 1543, Knier jun 1483, Köbler in P. 1522, Köhler, F., in Stuttg. 1544, Körner 1443, Krebs in R. 1504, Kreidel & R. 1448, Krull & B. 1506, Kublmev 1521, 1554, Kymmel 1509, Lengfeld 1568, Levofohn in R. 1442, Rinnich 1441, Löffler 1507, Röhke 1559, Lüfen 1489, 1562, Lupre 1465, May 1516, Mayer, G., in P. 1462, Meiners & S. 1503, Meiser 1542, Meßler 1439, 1446, Minlos 1526, 1561, Nicolai 1496, Otto 1495, Pahl 1472, Berthel, J. 1463, Rath 1564, Reclam sen. 1520, Reuber 1533, Richter in R. 1476, 1532, Rieder 1486, Roßberg 1478, 1529, Ruder & P. 1454, Rinnag 1524, Salomon & G. 1470, Schalef 1479, 1517, 1546, Scheube 1502, Schimpp 1500, Schletter in Bröl. 1481, Schilde 1468, Schmid, J. G., in R. 1457, Schmidt & G. 1528, Schröter 1440, Seemann 1451, Seeger 1527, Springer 1453, 1499, Stalling 1469, Stein in R. 1560, Steinhausen 1492, Thimm 1461, Trewendt 1558, Tafelt & G. 1491, Rog in B. 1488, Wagner in P. 1545, 1555, Wallshausler 1458, Wassermaier 1513, Weisbäuser 1519, Weig in G. 1505, Würz 1494.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von D. G. Teubner.

